

# Kraftfahrzeugtechnik



## Kurzinfo

### Mein Berufsalltag

- ich führe Fehlerdiagnosen durch und ich repariere, kontrolliere, warte, montiere und tausche mechanische, elektrische und elektronische Fahrzeugbauteile aus
- ebenso gehört die Bearbeitung von Metallen, Blechen und Kunststoffen zu meiner Tätigkeit
- darüber hinaus baue ich Fahrzeug-einrichtungen, wie Radio-, Alarm- und Freisprechanlagen, ein
- ich lese Schalt- und Baupläne sowie andere technische Unterlagen
- Privat- und Firmenkunden informiere ich über Handhabung und Wartung der Fahrzeuge
- ich führe Protokolle und Listen, beispielsweise für Service- und Kundenkarteien

## Meine Interessen

### Ich bin interessiert an

- Kraftfahrzeugen und Motoren
- handwerklicher Arbeit mit Computerunterstützung
- eigenständigem Arbeiten

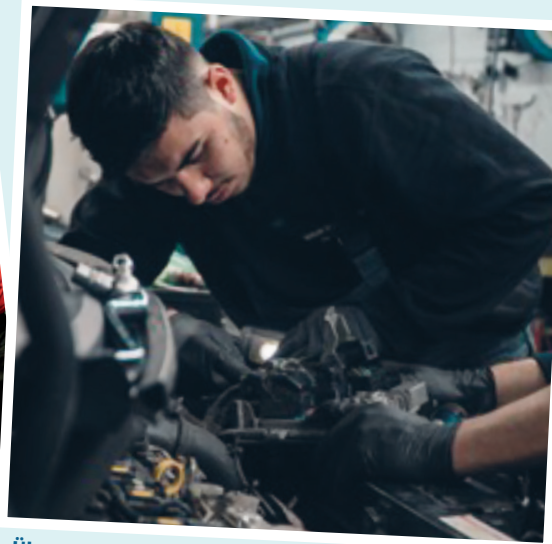
## Das ist meine Arbeit

In diesem Beruf erlerne ich das Warten und Reparieren von Personen- und Lastkraftwagen, Bussen oder auch von Motorrädern und Mopeds. Der Schwerpunkt ergibt sich aus dem gewählten Ausbildungsmodul. Mir wird beigebracht, wie ich mit computergesteuerten Mess- und Prüfgeräten Fehlfunktionen der Elektronik ausfindig mache. Ich erwerbe Kenntnisse über Mechanik, Elektronik und Kundenberatung.

Kfz-Werkstätten von Klein- und Mittelbetrieben des Kraftfahrzeugtechniker-gewerbes bilden Lehrlinge aus. Kraftfahrzeugtechniker:innen werden auch bei Fuhrparks von Unternehmen eingestellt. In diesem Beruf arbeite ich in Werkstätten mit anderen Teamkollegen: Teamkolleginnen zusammen und habe häufig Kundenkontakt. Ich verwende unterschiedliche Werkzeuge und Geräte – wie Schraubenzieher und -schlüssel, Multimeter, Wagenheber, Wuchtmaschinen. Immer bedeutender werden elektronische Mess- und Prüfgeräte, dazu zählen Motortestgeräte, Achsmess- und Bremsprüfstandgeräte. Wichtige Hilfsmaterialien sind z.B. Kühl- und Schmiermittel, Bremsflüssigkeit und Ersatzteile – wie Zündkerzen, Glühbirnen und Dichtungen.



Funktion der Elektronik überprüfen



Überprüfung des Kabelstrangs



Reparatur des Fahrwerks

## Modullehrberuf Kraftfahrzeug- technik

Die Ausbildung im Modullehrberuf Kraftfahrzeugtechnik umfasst eine 2-jährige Ausbildung im Grundmodul Kraftfahrzeugtechnik und eine 1½-jährige Ausbildung in einem der folgenden Hauptmodule: Personenkraftwagen-, Nutzfahrzeug- und Motorradtechnik. Es kann auch ein weiteres Modul gewählt werden, dann dauert die Ausbildung insgesamt vier Jahre.

### AUSBILDUNG



#### Lehrzeit

3,5 Jahre oder 4 Jahre



#### Landesberufsschulen

Feldkirch und Bregenz



#### Anzahl der Lehrlinge in V

379 (360 m / 19 w)



#### Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Berufsreifeprüfung
- Werkmeisterschule

#### Selbständigkeit

(bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen)  
Kraftfahrzeugtechnik  
Karosseriebau  
Landmaschinentechnik  
Autoverglasung

## Wichtige Eigenschaften

### Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- technisches Verständnis  
handwerkliches Geschick zum Erlernen von Service- und Reparaturarbeiten
- Fehler suchen  
gutes Beurteilungsvermögen  
Beobachtungsgabe  
Sicherheitsbewusstsein
- Entscheidungsfähigkeit  
Argumentationsfähigkeit  
Freundlichkeit  
Teamfähigkeit

### VERWANDTE LEHRBERUFE

- Berufskraftfahrer:in
- Elektronik
- Fahrradmechatronik
- Karosseriebautechnik
- Konstrukteur:in –  
Maschinenbautechnik
- Konstrukteur:in –  
Werkzeugbautechnik
- Land- und Baumaschinen-  
technik
- Mechatronik
- Metalltechnik



MEHR INFOS UNTER  
[berufsprofile.at](https://berufsprofile.at)  
[bifo.at](https://bifo.at)  
[berufeerleben.at](https://berufeerleben.at)